

Leistungsverzeichnis

Los 015 Terrassenbelag Laubengang

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
Abgabetermin		
Zuschlag bis		

Angebotssumme	Ungeprüft, EUR	Geprüft, EUR
Gesamtsumme, netto	.....	.....
Zzgl. 19% Umsatzsteuer	.....	.....
Gesamtsumme, brutto	.....	.....
Der Bieter	.....	.....
	Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

Leistungsverzeichnis

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
	Vortex	

Nr./OZ	Bezeichnung
10	Vorhabensbeschreibung Allgemeines Der Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Spiel & Spaß“ wird in Lübbenau/Neustadt im Bereich der Richard- Wagner-Straße auf einem ca. 1 ha großen unbebauten und grünem Grundstück mit prägendem Baumbestand entstehen. Die Auslegung erfolgt auf 140 Kinder für die Altersgruppen U3 und Ü3. Das Projekt steht unter der Überschrift „Bauen für Kinder – Bauen für die Zukunft“. Die Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit ist das Thema der Zukunft und spielt bei der Auswahl der Konstruktion in der Planung für den neuen Kitabau eine Schlüsselrolle. Das zweigeschossige Gebäude in Holzhybridbauweise besteht aus drei Flügeln, welche zentral über ein Foyer verbunden werden. Die Kita platziert sich selbstbewusst auf der Süd-Ost Ecke des Grundstückes und wird über einen urbanen Vorplatz, der sich bis zur Richard-Wagner-Straße streckt, erschlossen. Ein angrenzender Stellplatzbereich erstreckt sich parallel zur Richard-Wagner-Straße und bietet Eltern einen Kurzparkplatz für das Bringen und Abholen ihrer Kinder sowie Parkmöglichkeiten für das Personal. Gleichzeitig öffnet sich der Baukörper zu den großzügigen Spielflächen im Osten und Norden. Über das zentrale Foyer werden die verschiedenen Funktionsbereiche auf kurzem Weg horizontal wie vertikal verbunden. Im Erdgeschoss sind neben den dienenden Räumen und übergeordneten Funktionsbereichen wie Küche-, Speise- und Personalräumen die U3 Kinder untergebracht. Mit Hilfe einer Clusterbildung, bestehend aus zwei Gruppen, mit einem Nebenraum, Nassbereich, Garderobe und Lager, wird eine einfache Orientierung und Zugehörigkeit geschaffen. Die Räume eines Clusters im U3-Bereich liegen direkt aneinander; der Nebenraum wird jeweils von 2 Gruppen genutzt. Alle Gruppenräume sind direkt an den Außenbereich angeschlossen. Die Kinder des Ü3-Bereiches sind im Obergeschoss angeordnet, hier sind je zwei Hauptgruppenräume zusammenschaltbar, die Nebenräume und Nassbereiche sind über einen Spielflur erreichbar. Der Raumverbund ist durch eine transparente Gestaltung wahrnehmbar. Der umlaufende Laubengang ermöglicht eine direkte Verbindung zwischen den Gruppenräumen und dem Außenraum und gewährleistet einen kindgerechten und sicheren Rettungsweg aus dem Obergeschoss. Die Architektur des Gebäudes ist modern und funktional gestaltet, wobei viel Wert auf eine natürliche Materialität und eine warme Atmosphäre gelegt wird. Große Fensterflächen sorgen für eine gute Belichtung und eine enge Verbindung zur umgebenden Natur. Die Gestaltung der Außenanlagen orientiert sich an einer natürlichen und kindgerechten Umgebung, die die Fantasie und Kreativität der Kinder anregt. Sie bieten vielfältige Spielmöglichkeiten für die Kinder, wie Sandkästen, Klettergerüste, Schaukeln und Grünflächen zum Toben und Entdecken.

Leistungsverzeichnis

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------



Bauwerkskonstruktion

Gründung

Herstellung einer bewehrten WU Betonbodenplatte, unter den 3 Stützen Reihen je Holzbaufügel werden zusätzlich Streifenfundamente hergestellt.

Bodenaufbau

Der Bodenaufbau wird vollständig als Trockensystem ausgebildet werden und in allen Bereichen als Heizestrich ausgebildet. Diese so genannte schwimmende Konstruktion wird auf einer trittfesten Wärmedämmung die gleichzeitig die Fußbodenheizung aufnimmt hergestellt.

In den Gruppen- und Nebenräumen und im Foyer ist Linoleumboden geplant. Der Bewegungsraum im Erdgeschoss erhält zur Dämpfung des Bodens zusätzlich eine Korkmementschicht. Sanitärraum und Küchen werden mit verschleißarmen und ggf. rutschhemmenden Bodenfliesen ausgestattet. Im Kreativraum im Obergeschoss wird ein robustes Parkett angedacht. Die Räume für rein technische oder Lagernutzungen sollen einen erhalten staubbundene Anstriche erhalten. Alle Bereiche werden mit großzügigen Sauberlaufzonen ausgestattet.

Außenwände

Die Außenwände sind als nicht tragend konzipiert, das Tragwerk beruht auftragenden Stützen, Riegeln und Unterzügen aus Holz. Die Außenwände werden in elementierter Holzrahmenbauweise mit Zellulosedämmung ausgeführt. Die Außenwände des Foyers werden als Filigran Betonwänden oder in KS- Mauerwerk hergestellt. Die äußere Außenwandbekleidung wird im Bereich der 3 Holzbaufügel als dicht, vertikale und hinterlüftete Holzfassade geplant. Der umlaufenden Dachüberstand des Laubenganges dient zu dem als zusätzlicher Witterungsschutz. Im Sockelbereich schützen vorgefertigte RC-Beton die erdberührte Abdichtung vor mechanischen Einwirkungen. Die Außenwände des Foyers werden mit Mineralfaserdämmung gedämmt und mineralisch verputzt. Die innere Außenwandbekleidung erfolgt mit einer Plattenbekleidung aus Lehm, welche mit einem Feinputz versehen wird. In Teilbereichen wird eine raumhohe GK-Vorsatzschale als Elektro- Installationsebene vorgesehen.

Außen- und Innenstützen

Leistungsverzeichnis

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
	Vortex	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Das Tragwerk beruht auf tragenden Stützen, Riegeln und Unterzügen aus Holz in den 3 Holzbauflügeln und in Beton im Foyer. Die Außen- und Innenwände sind größtenteils nicht tragend. Im Bereich des Laubenganges tragen Holzstützen die die Decken- und Dachkonstruktion. Im feuchteempfindlichen Fußpunkt werden Stützenfüße in Beton- oder Stahl ausgeführt. Fenster, Türen und Sonnenschutz Die zum Außenraum hin abschließenden Bauteile sind hochdämmend geplant. Auch die großflächigen Glas-Holz Konstruktionen in den Eingangsbereichen sind mit allen notwendigen Tür- und Fensterflügeln zu versehen und ebenfalls hochdämmend und in Verbundsicherheitsglas geplant. Die geplanten Holz- bzw. Holz-Aluminium-Fenster der Fassade haben eine Dreifachverglasung, die Rahmen haben einen sehr geringen Wärmedurchgangskoeffizienten. Fenster und sonstige großflächige Verglasungen innerhalb der durch Brandüberschlag gefährdeten Bereiche entsprechen der Feuerwiderstandsklasse G30. Die Ein- und Ausgangstüren sind barrierefrei gestaltet. Es ist ein ausliegender Sonnenschutz, als automatisch arbeitender Textilscreens für die Fenster der Aufenthaltsräume vorgesehen. Innenwände Die tragenden Innenwände werden aus Brettsper Holz hergestellt und dienen dem Lastabtrag und der Aussteifung. Im Foyer erfolgt die Umsetzung als elementierte Betonwand. Alle verbleibenden Innenwände sind als nicht tragend konzipiert, das Tragwerk beruht auf tragenden Stützen, Riegeln und Unterzügen aus Holz. Die nichttragenden Innenwände werden größtenteils in Trockenbau oder Holzrahmenbauweise ausgeführt. Im Foyer werden die nichttragenden Innenwände als Lehm mauerwerk ausgeführt. Decken Die Decken werden als reine Brettsper Holzdecken in den 3 Holzbauflügeln und im Foyer als Stahlbetondecken ausgeführt, welche auf Unterzügen und Riegeln aus Holz und Beton lagern. Dachkonstruktion Es ist eine extensive Dachbegrünung mit einer PV Anlage für vorgesehen. Der Laubengang wird mit einer rutschhemmenden gerillten Terrassendielung aus Lärche auf Stelzlagern hergestellt. Es werden sowohl zur Belichtung als auch teilweise zur Entrauchung dienende Fenster im Flachdach vorgesehen. Haustechnik Heizung Die Wärmeversorgung erfolgt über eine indirekte Fernwärmekompa ktstation mit Sekundärheizkreis. Die Regelung ist in der Station integriert, Verbrauchserfassung über M-Bus-Wärmemengenzähler mit Gateway-Anbindung. Die Fußbodenheizung wird als Trockenbausystem mit Edelstahlverte ilern und dynamischem hydraulischem Abgleich ausgeführt. Heizleitungen: Stahlrohr (Primär), Edelstahlrohr (Sekundär), GEG-konforme Dämmung. Warmwasser wird dezentral elektrisch bereitet. Lüftung In Haupt- und Nebenräumen kommen dezentrale Kompaktlüftungsgeräte mit WRG (Enthalpie- oder Kreuzstromta uscher), elektrischen Heizregistern und Bypass-Funktion zum Einsatz. Die Geräte sind regelbar und für spätere Gebäudeleittechnik aufrüstbar. Abluftventilatoren in temporär genutzten Nebenräumen (z. B. WCs, Putzräume) mit Zeitschaltung oder Sensorsteuerung. Nachströmung über Türunterschnitte. Kälte Ein Mono-Split-Klimagerät für den IT-/Steuerungsraum ist vorgesehen, ohne Redundanz, mit Störmeldeabgriff. Küchentechnik

Leistungsverzeichnis

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Die Ausgabeküche wird in Edelstahl-Gewerbequalität ausgestattet. Enthalten sind Spüle, Herd, Unterbau-Geschirrspüler mit kurzer Laufzeit, Warmhalteausgabe, Handwasch-/Ausgussskombination und Lagertechnik. Haushaltskühltechnik wird verwendet, da keine Frischverarbeitung stattfindet. Feuerlöschanlagen Schaumlöcher in allgemeinen Bereichen und CO₂-Löcher in Technikräumen. Montage nahe Brandmeldern, teils in Wandeinbauschränken. Beschilderung und Schutzvorrichtungen sind enthalten. Gebäudeautomation Keine GA-Anlage vorgesehen, jedoch vorbereitete Schnittstellen (Regelplatinen) an wesentlichen technischen Anlagen zur späteren Einbindung in eine GLT. Abwasser Freispiegelentwässerung ab Fallrohrbelüfter bis zum Sammel schacht. Küchenabwässer über separate Leitung geführt, Vorbereitung für nachrüstbaren Fettabscheider. Material: PVC-U (Grundleitungen), schallgedämmter Kunststoff (Fallleitungen), PP (Anschlussleitungen). Brandschutzmaßnahmen gemäß R90. Trinkwasser Edelstahlleitungen für Hauptverteilung, Metallverbundrohr für Anschlüsse. Dezentrale Warmwasserbereitung über E-Durchlauferhitzer. Hygienespülungen gegen Stagnation. Kalkschutzarmatur geplant, Vorbereitung für Enthärtungsanlage. Zwei Außenwasserzapfstellen werden installiert. Photovoltaikanlage Auf den Flachdächern der drei Gebäudeteile wird eine durchdringungsfreie Photovoltaikanlage mit 237 monokristallinen Modulen (je 420–450 Wp) installiert. Die Module werden auf einer Unterkonstruktion mit 10–15° Neigung montiert. Zur Anlage gehören Generatoranschlusskästen, Wechselrichter, AC/DC-Verkabelung, Überspannungsschutz, Feuerweherschalter sowie ein Batteriespeicher mit 3 x 20 kWh. Niederspannungsinstallation Die Stromversorgung erfolgt über das Netz der Stadt- und Überlandwerke Luckau-Lübbenau. Im Hausanschlussraum wird eine Zähler-Hauptverteilung mit Abgängen zu den Unterverteilungen und Außenanlagen installiert. In allen Gebäudeteilen befinden sich jeweils zwei Unterverteilungen. Alle Verteilungen werden als typgeprüfte Niederspannungsschaltanlagen gemäß DIN EN 61439-1 ausgeführt. Kabeltrassen und Leitungsführung werden gewerkeübergreifend abgestimmt, die Verlegung erfolgt normgerecht nach VDE 0293-308. Elektroinstallation und Ladeinfrastruktur Installationsgeräte werden einheitlich in Weiß matt ausgeführt. Für den halböffentlichen Bereich ist eine Wallbox mit 11 kW Ladeleistung vorgesehen. Die Steuerung von Beleuchtung, Heizung und Sonnenschutz erfolgt zentral über ein KNX-Bussystem mit Regel- und Zeitfunktionen. Beleuchtungsanlagen Die Beleuchtung wird vollständig mit LED-Leuchten nach DIN EN 12464-1 ausgeführt. Die Planung richtet sich nach den erforderlichen Beleuchtungsstärken je Raumart. Ergänzend wird eine batteriegestützte Sicherheitsbeleuchtung mit dezentralem Notlichtsystem und einer Autonomie von 3 Stunden installiert. Blitzschutz-, Erdungs- und Potentialausgleichsanlagen Das Gebäude erhält eine Blitzschutzanlage der Klasse III. Ein Fundamenterder sowie ein zusätzlicher Ringerder werden installiert. Ein innerer Potentialausgleich sowie ein gestaffelter Überspannungsschutz sind vorgesehen. Telekommunikationsanlage

Leistungsverzeichnis

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Geplant ist eine IP-basierte Telefonanlage mit flächendeckender DECT-Funkabdeckung. Eine Audio-Sprechanlage wird am Eingang installiert. Die Bedienung des Türöffners ist über Festnetz- und Mobiltelefone möglich. Medientechnik und Anzeigeanlagen Im Bewegungsraum EG werden Anschlüsse für zukünftige Medientechnik (Video, Audio, Einspielpunkte) vorgesehen. Die KITA erhält eine medientechnische Ausstattung für die multifunktionale Bühne. Im Eingangsbereich wird ein digitales Informationsdisplay installiert.
20	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV) Die ausgeschriebene Leistung umfasst sämtliche Arbeiten zur Herstellung des Konstruktiven Holzbaues eines Neubauvorhabens, einschließlich folgender Hauptleistungen: - Trockenbau Wand- und Deckenkonstruktionen Die Ausführung sämtlicher Leistungen hat unter Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Technik, geltender Normen VOB etc. und der gültigen Ausführungsplanung und Statik zu erfolgen. Bei der Ausführung sind folgende Hinweise zu beachten und in die Angebotskalkulation mit einzubeziehen. Leistungen, die sich hieraus ergeben und im Leistungsverzeichnis nicht gesondert aufgeführt werden, sind bis jetzt nicht zu erkennen. A) Allgemeines 1.) Während aller Arbeiten des Auftragnehmers (AN) auf der Baustelle muss mindestens ein deutsch sprechender Vertreter des AN anwesend sein, der bevollmächtigt ist, Anordnungen der Bauüberwachung entgegenzunehmen und weisungsberechtigt die erforderlichen Maßnahmen ergreifen kann. Er nimmt an den Baubesprechungen teil Weisungen der Bauüberwachung oder Behörden ist Folge zu leisten. 2.) Der Fachbauleiter ist schriftlich zu benennen. 3.) Alle Mitarbeiter auch Nachauftragnehmer sind täglich namentlich vor Beginn der Arbeiten im Bautagebuch pro Schicht zu erfassen. 4.) Während aller Arbeiten ist ein <i>Bautagebuch</i> zu führen und wöchentlich als Original an die Bauleitung auszuhändigen, Mindestangaben sind: - eingesetztes Personal - eingesetzte Maschinen - Temperatur (min und max) - Niederschlagsmenge - bearbeitet Teilgebiete - besondere Vorkommnisse wie Beschädigungen - weitere Eintragungen siehe Leistungspositionen 5.) <i>Rauchverbot:</i> Im gesamten Gebäude herrscht striktes Rauchverbot. 6.) <i>Brandschutz/Unfallschutz</i> Auf der Baustelle sind alle einschlägigen Brandschutz- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten die Baustellenordnung ist zu beachten! Vorbeugende Schutzmaßnahmen und Brandschutzmaßnahmen gehören zu den Pflichten des Auftragnehmers. 7.) <i>Schweißen, brennen</i> und andere thermische Verfahren sind in dem Gebäude verboten und Trennarbeiten zum Beispiel durch sägen zu realisieren in begründeten Ausnahmefall sind thermische Verfahren nur nach Erteilung eines <i>Schweißerlaubnisscheins</i> durch die Bauüberwachung zulässig. 8.) Die Baumaßnahme wird durch ein <i>SIGEKO</i> betreut die Hinweise und Anweisungen sind zu beachten und umzusetzen. B) Bedingen für die Leistungserbringung: Die Baustelle befindet sich in der Lübbenauer Neustadt zwischen der Robert Schumann Straße im Norden und der Richard Wagner Straße im Süden. Östlich grenzt eine öffentliche Grünfläche und Geschosswohnungsbau an das Baugrundstück. Westlich befindet sich eine neu hergestellte Zufahrtsstraße, welcher nicht für den Baustellenverkehr genutzt werden darf.

Leistungsverzeichnis

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

ACHTUNG: Das Baugrundstück liegt innerhalb eines **Wasserschutzgebietes der Zone III**. Es sind daher die einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Vorgaben sowie die sich daraus ergebenden besonderen Bedingungen und Anforderungen strikt zu beachten.

Die Einhaltung der entsprechenden Regelwerke, insbesondere der Wasserschutzgebietsverordnung und weiterer einschlägiger Umwelt- und Bauvorschriften, ist zwingend erforderlich und obliegt allen Beteiligten.

C) Koordination und Abstimmungen

In Vorbereitung der Leistungserbringung auf der Baustelle und während der Ausführung der Leistungen hat der AN bei den *wöchentlichen Bausitzungen* anwesend zu sein. Dazu muss mindestens ein deutschsprachiger bevollmächtigter Firmenvertreter für die Dauer der Bausitzungen anwesend sein. Die örtliche Bauüberwachung lädt zu diesen Terminen per e-mail ein.

Beräumung Baustelle

Die Arbeitsplätze sind täglich nach Beendigung der Arbeiten aufzuräumen und die anfallenden Stoffe (Verpackungsmaterial, Schutt und so weiter.) Eigenverantwortlich zu beseitigen. Arbeitsflächen sind täglich zu besenrein zu verlassen und bei Gefahr ab zu sperren

Weitere Unternehmer auf der Baustelle

Bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen ist mit gleichzeitigen Bau Ausführungen weiterer Gewerke zu rechnen.

Sonstiges

Der Auftragnehmer hat die Leitung der Baustelle einem erfahrenen Polier zu übertragen.

Der Auftragnehmer hat für die rechtzeitige und ordnungsgemäße Bauüberwachung aller statisch beanspruchten Konstruktionsteile durch die Bauaufsichtsbehörde / Prüfenieur bzw. durch den Tragwerksplaner zu sorgen.

Vor der Bauüberwachung dürfen diese Teile nicht durch Schalungen oder Bekleidungen verdeckt werden.

Alle Elemente sind während des Transportes, der Montage und im Rohbauzustand vor direkter Bewitterung zu schützen.

Der Unternehmer hat die Elemente bis zur Herstellung der Regendichtheit des Gebäudes selbstverantwortlich vor Feuchtigkeit zu schützen. Das Abdecken mit Folien und Planen ist so zu gewährleisten, dass die Feuchtigkeit vom Bauwerk fern gehalten wird. Dies ist in die Einzelpositionen entsprechend einzukalkulieren. Es ist mit Starkregenereignissen zu rechnen. Über die gesamten Grundfläche der Dachdecke wird in ausreichender Höhe von Seiten des Auftraggebers eine Wetterschutzdach vorgesehen.

D) Abrechnung

1.) Die Abrechnung erfolgt nach VOB/C DIN 18 334. Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich schriftlich und nach den gültigen Ausführungszeichnungen. Die Aufstellung der Aufmaße erfolgt LV-konform. Es ist LV-konform abzurechnen. Das Aufmaß ist in tabellarischer Aufstellung einzureichen. Über die Leistungspositionen des Auftrags-LVs hinausgehende oder nicht durch ordentliche Nachträge erfasste oder erfassbare zusätzliche Leistungen, werden nur abgerechnet wenn sie auf schriftlicher Anweisung der Bauleitung basieren.

2.) Teil- und Schlussrechnungen werden durch die Bauüberwachung nur akzeptiert, wenn zuvor die dem Leistungs- und Abrechnungsstand entsprechenden Aufmaße zur Prüfung eingereicht worden sind. Erst nach der Freigabe der Aufmaße durch die Bauüberwachung kann der Auftragnehmer die entsprechende Rechnung, die dann auf den freigegebenen Massen basiert, einreichen.

Das Aufmaß hat positionsgerecht zu erfolgen. Die Rechnungsstellung ist für alle Häuser zusammengefasst vorzunehmen. Die Berechnung der Kostenanteile für Sporthalle und Schule werden in den Teilrechnungen durch die Bauüberwachung erstellt.

E) Ausführungsfristen

Leistungsverzeichnis

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

1.) In den Verdingungsunterlagen sind in der Besonderen Vertragsbedingungen Formular 214 Baufristen benannt. Diese Fristen sind bindend entsprechend VOB.

2.) Verlängern sich die Bauzeiten z.B. aus Verzügen der am Bau tätigen Gewerke oder den Witterungsverhältnissen, also Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu verantworten hat oder die er nicht beeinflussen kann, berechtigt ihn das nicht Nachträge zu stellen im Sinne der Änderung von Einheitspreisen, auch wenn die Verlängerungszeiträume über die 10%-Regelung der VOB hinaus gehen sollten.

Die Einheitspreise des Angebotes sind bindend bis zur Fertigstellung des Vorhabens.

F) Technische Vorbemerkungen

Für die Leistungen gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen insbesondere die VOB/C in der jeweils gültigen Fassung.

Alle folgenden Aufwendungen und Bedingungen sind zu erbringen / zu erfüllen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Aufwendungen werden nicht gesondert vergütet:

Baustelleneinrichtung

Zum Zeitpunkt der hier ausgeschriebenen Arbeiten ist ein Sanitärcontainer, Baustrom und Bauwasser vorhanden sowie die Sicherung der Baustelle durch Bauzaun gegeben. Alle weitere erforderliche Baustelleneinrichtung ist durch den AN in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Beispielsweise jegliche Gerüste und Abstützungen im für die Erbringung der eigenen Leistung sowie alle für die Montage erforderlichen Hub-, Förder- bzw. Transporthilfsmittel auch Hebezüge wie Kräne sind durch den AN, entsprechend seiner Technologie, in die Einzelpositionen mit einzukalkulieren, Herstellen von Anschlüssen für eigene stationären Einrichtungen wie z.B. Kran und Unterkünfte an die Verteilerstelle selbst, Gerüste (Schutz-, Arbeits- und Traggerüste) und Abstützungen für den Aufbau der eigenen Konstruktionen sind die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Bauseits wird ein äußeres Fassaden- und Dachfanggerüst nach Stellung des Holzbaues bereitgestellt. Eingeschlossen sind die für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze.

Nach Abschluss der Baumaßnahme sind die Geländeflächen, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befunden haben, zu reinigen und wiederherzustellen. Eventuelle Befestigungen der Lager- und Arbeitsplätze sind zu beseitigen.

Aufmaße zur Abrechnung

Die Aufmaße sind an Ort und Stelle gemeinsam vom AG und AN zu nehmen. Rechnungen, welche nicht durch gemeinsame Aufmaße belegt sind, gelten als nicht prüfbar. Sie werden nicht anerkannt. Für jede Position des Leistungsverzeichnisses ist ein gesondertes Aufmaß auf einem eigenen, nummerierten Blatt zu erstellen. Jedes Blatt muss neben dieser Zahl die Nummer der Position tragen. Jedes Blatt ist von beiden Teilen mit dem Datum der Aufmaße zu unterzeichnen. Die Durchschrift gilt als Sicherung gegen nachträgliche Änderungen. Es ist unzulässig, Aufmaße zu übertragen. Die Urschrift der Aufmaße erhält der AG, die Durchschrift der AN.

Schutz der Bauteile

Die Bauteile sind vor Witterung und mechanischen Einflüssen über den Zeitraum der Leistungserbringung bis zur Abdichtung der Gebäudehülle (Dach und Fenster) über die Nebenleistung hinaus zu schützen. Sämtliche Holzoberflächen wie Wände, Decke und Dachdecke bleiben sichtbar und werden nicht oberflächenbeschichtet.

Die Leistungs ist in den Einzelpositionen mit einzukalkulieren.

G) Anlagenverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt 188a Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung 15 **Los 015 Terrassenbelag Laubengang**
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung			
1.)	BE Plan	o.M.	DIN A3	
2.)	Grundriss EG	M 1:200	DIN A1	
3.)	Grundriss OG	M 1:200	DIN A1	
4.)	Schnitte/ Ansichten	M 1:200	DIN A1	
5.)	3D Abb.	o.M.	DIN A1	

Leistungsverzeichnis

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
20	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV) Die ausgeschriebene Leistung umfasst sämtliche Arbeiten zur Herstellung des Konstruktiven Holzbaues eines Neubausvorhabens, einschließlich folgender Hauptleistungen: - Terrassen- und Laubengangbelag aus Holz inkl. Unterkonstruktion Die Ausführung sämtlicher Leistungen hat unter Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Technik, geltender Normen VOB etc. und der gültigen Ausführungsplanung und Statik zu erfolgen. Bei der Ausführung sind folgende Hinweise zu beachten und in die Angebotskalkulation mit einzubeziehen. Leistungen, die sich hieraus ergeben und im Leistungsverzeichnis nicht gesondert aufgeführt werden, sind bis jetzt nicht zu erkennen. A) Allgemeines 1.) Während aller Arbeiten des Auftragnehmers (AN) auf der Baustelle muss mindestens ein deutsch sprechender Vertreter des AN anwesend sein, der bevollmächtigt ist, Anordnungen der Bauüberwachung entgegenzunehmen und weisungsberechtigt die erforderlichen Maßnahmen ergreifen kann. Er nimmt an den Baubesprechungen teil Weisungen der Bauüberwachung oder Behörden die Folge zu leisten. 2.) Der Fachbauleiter ist schriftlich zu benennen. 3.) Alle Mitarbeiter auch Nachauftragnehmer sind täglich namentlich vor Beginn der Arbeiten im Bautagebuch pro Schicht zu erfassen. 4.) Während aller Arbeiten ist ein <i>Bautagebuch</i> zu führen und wöchentlich als Original an die Bauleitung auszuhändigen, Mindestangaben sind: - eingesetztes Personal - eingesetzte Maschinen - Temperatur (min und max) - Niederschlagsmenge - bearbeitet Teilgebiete - besondere Vorkommnisse wie Beschädigungen - weitere Eintragungen siehe Leistungspositionen 5.) <i>Rauchverbot:</i> Im gesamten Gebäude herrscht striktes Rauchverbot. 6.) <i>Brandschutz/Unfallschutz</i> Auf der Baustelle sind alle einschlägigen Brandschutz- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten die Baustellenordnung ist zu beachten! Vorbeugende Schutzmaßnahmen und Brandschutzmaßnahmen gehören zu den Pflichten des Auftragnehmers. 7.) <i>Schweißen, brennen</i> und andere thermische Verfahren sind in dem Gebäude verboten und Trennarbeiten zum Beispiel durch sägen zu realisieren in begründeten Ausnahmefall sind thermische Verfahren nur nach Erteilung eines <i>Schweißerlaubnis</i> durch die Bauüberwachung zulässig. 8.) Die Baumaßnahme wird durch ein <i>SIGEKO</i> betreut die Hinweise und Anweisungen sind zu beachten und umzusetzen. B) Bedingen für die Leistungserbringung: Die Baustelle befindet sich in der Lübbenauer Neustadt zwischen der Robert Schumann Straße im Norden und der Richard Wagner Straße im Süden. Östlich grenzt eine öffentliche Grünfläche und Geschosswohnungsbau an das Baugrundstück. Westlich befindet sich eine neu hergestellte Zufahrtsstraße, welcher nicht für den Baustellenverkehr genutzt werden darf. ACHTUNG: Das Baugrundstück liegt innerhalb eines Wasserschutzbereiches der Zone III. Es sind daher die einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Vorgaben sowie die sich daraus ergebenden besonderen Bedingungen und Anforderungen strikt zu beachten. Die Einhaltung der entsprechenden Regelwerke, insbesondere der Wasserschutzbereichsverordnung und weiterer einschlägiger Umwelt- und Bauvorschriften, ist zwingend erforderlich und obliegt allen Beteiligten.

Leistungsverzeichnis

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	C) Koordination und Abstimmungen
	In Vorbereitung der Leistungserbringung auf der Baustelle und während der Ausführung der Leistungen hat der AN bei den <i>wöchentlichen Bausitzungen</i> anwesend zu sein. Dazu muss mindestens ein deutschsprachiger bevollmächtigter Firmenvertreter für die Dauer der Bausitzungen anwesend sein. Die örtliche Bauüberwachung lädt zu diesen Terminen per e-mail ein.
	Beräumung Baustelle
	Die Arbeitsplätze sind täglich nach Beendigung der Arbeiten aufzuräumen und die anfallenden Stoffe (Verpackungsmaterial, Schutt und so weiter.) Eigenverantwortlich zu beseitigen. Arbeitsflächen sind täglich zu besenrein zu verlassen und bei Gefahr ab zu sperren
	Weitere Unternehmer auf der Baustelle
	Bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen ist mit gleichzeitigen Bau Ausführungen weiterer Gewerke zu rechnen.
	Sonstiges
	Der Auftragnehmer hat die Leitung der Baustelle einem erfahrenen Polier zu übertragen.
	Der Auftragnehmer hat für die rechtzeitige und ordnungsgemäße Bauüberwachung aller statisch beanspruchten Konstruktionsteile durch die Bauaufsichtsbehörde / Prüfenieur bzw. durch den Tragwerksplaner zu sorgen.
	Vor der Bauüberwachung dürfen diese Teile nicht durch Schalungen oder Bekleidungen verdeckt werden.
	Alle Elemente sind während des Transportes, der Montage und im Rohbauzustand vor direkter Bewitterung zu schützen.
	Der Unternehmer hat die Elemente bis zur Herstellung der Regendichtheit des Gebäudes selbstverantwortlich vor Feuchtigkeit zu schützen. Das Abdecken mit Folien und Planen ist so zu gewährleisten, dass die Feuchtigkeit vom Bauwerk fern gehalten wird. Dies ist in die Einzelpositionen entsprechend einzukalkulieren. Es ist mit Starkregenereignissen zu rechnen. Über die gesamten Grundfläche der Dachdecke wird in ausreichender Höhe von Seiten des Auftraggebers eine Wetterschutzdach vorgesehen.
	D) Abrechnung
	1.) Die Abrechnung erfolgt nach VOB/C DIN 18 334. Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich schriftlich und nach den gültigen Ausführungszeichnungen. Die Aufstellung der Aufmaße erfolgt LV-konform. Es ist LV-konform abzurechnen. Das Aufmaß ist in tabellarischer Aufstellung einzureichen. Über die Leistungspositionen des Auftrags-LVs hinausgehende oder nicht durch ordentliche Nachträge erfasste oder erfassbare zusätzliche Leistungen, werden nur abgerechnet wenn sie auf schriftlicher Anweisung der Bauleitung basieren.
	2.) Teil- und Schlussrechnungen werden durch die Bauüberwachung nur akzeptiert, wenn zuvor die dem Leistungs- und Abrechnungsstand entsprechenden Aufmaße zur Prüfung eingereicht worden sind. Erst nach der Freigabe der Aufmaße durch die Bauüberwachung kann der Auftragnehmer die entsprechende Rechnung, die dann auf den freigegebenen Massen basiert, einreichen.
	Das Aufmaß hat positionsgerecht zu erfolgen. Die Rechnungsstellung ist für alle Häuser zusammengefasst vorzunehmen. Die Berechnung der Kostenanteile für Sporthalle und Schule werden in den Teilrechnungen durch die Bauüberwachung erstellt.
	E) Ausführungsfristen
	1.) In den Verdingungsunterlagen sind in der Besonderen Vertragsbedingungen Formular 214 Baufristen benannt. Diese Fristen sind bindend entsprechend VOB.
	2.) Verlängern sich die Bauzeiten z.B. aus Verzügen der am Bau tätigen Gewerke oder den Witterungsverhältnissen, also Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu verantworten hat oder die er nicht beeinflussen kann, berechtigt ihn das nicht Nachträge zu stellen im Sinne der Änderung von Einheitspreisen, auch wenn die Verlängerungszeiträume über die 10%-Regelung der VOB hinaus gehen sollten.
	Die Einheitspreise des Angebotes sind bindend bis zur Fertigstellung des Vorhabens.

Leistungsverzeichnis

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
	Vortex	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

F) Technische Vorbemerkungen

Für die Leistungen gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen insbesondere die VOB/C in der jeweils gültigen Fassung.

Alle folgenden Aufwendungen und Bedingungen sind zu erbringen / zu erfüllen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Aufwendungen werden nicht gesondert vergütet:

Baustelleneinrichtung

Zum Zeitpunkt der hier ausgeschriebenen Arbeiten ist ein Sanitärcontainer, Baustrom und Bauwasser vorhanden sowie die Sicherung der Baustelle durch Bauzaun gegeben. Alle weitere erforderliche Baustelleneinrichtung ist durch den AN in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Beispielsweise jegliche Gerüste und Abstützungen im für die Erbringung der eigenen Leistung sowie alle für die Montage erforderlichen Hub-, Förder- bzw. Transporthilfsmittel auch Hebezeuge wie Kräne sind durch den AN, entsprechend seiner Technologie, in die Einzelpositionen mit einzukalkulieren, Herstellen von Anschlüssen für eigene stationären Einrichtungen wie z.B. Kran und Unterkünfte an die Verteilerstelle selbst, Gerüste (Schutz-, Arbeits- und Traggerüste) und Abstützungen für den Aufbau der eigenen Konstruktionen sind die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Bauseits wird ein äußeres Fassaden- und Dachfanggerüst nach Stellung des Holzbaues bereitgestellt. Eingeschlossen sind die für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze.

Nach Abschluss der Baumaßnahme sind die Geländeflächen, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befunden haben, zu reinigen und wiederherzustellen. Eventuelle Befestigungen der Lager- und Arbeitsplätze sind zu beseitigen.

Aufmaße zur Abrechnung

Die Aufmaße sind an Ort und Stelle gemeinsam vom AG und AN zu nehmen. Rechnungen, welche nicht durch gemeinsame Aufmaße belegt sind, gelten als nicht prüffähig. Sie werden nicht anerkannt. Für jede Position des Leistungsverzeichnisses ist ein gesondertes Aufmaß auf einem eigenen, nummerierten Blatt zu erstellen. Jedes Blatt muss neben dieser Zahl die Nummer der Position tragen. Jedes Blatt ist von beiden Teilen mit dem Datum der Aufmaße zu unterzeichnen. Die Durchschrift gilt als Sicherung gegen nachträgliche Änderungen. Es ist unzulässig, Aufmaße zu übertragen. Die Urschrift der Aufmaße erhält der AG, die Durchschrift der AN.

Schutz der Bauteile

Die Bauteile sind vor Witterung und mechanischen Einflüssen über den Zeitraum der Leistungserbringung bis zur Abdichtung der Gebäudehülle (Dach und Fenster) über die Nebenleistung hinaus zu schützen. Sämtliche Holzoberflächen wie Wände, Decke und Dachdecke bleiben sichtbar und werden nicht oberflächenbeschichtet.

Die Leistung ist in den Einzelpositionen mit einzukalkulieren.

G) Anlagenverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

1.)	BE Plan	o.M.	DIN A3
2.)	Grundriss EG	M 1:200	DIN A1
3.)	Grundriss OG	M 1:200	DIN A1
4.)	DA.	M 1:200	DIN A1
5.)	Schnitte/ Ansichten	M 1:200	DIN A1
6.)	3D Abb.	o.M.	DIN A1
7.)	Details Terrassenbelag	o.M.	DIN A1

Leistungsverzeichnis

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
---------------	--------------------

Leistungsverzeichnis

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
Titel	1	TITEL I Terrassenbelag Laubengang

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

1 **TITEL I Terrassenbelag Laubengang**

1.10 425,000 m2

Bautenschutzmatte

Liefern und Verlegen aus Recycling-Gummigranulat liefern und lose auf der Abdichtung verlegen, fixieren, abgestimmt auf den danach beschriebenen Belag und Unterkonstruktion

Farbe: schwarz meliert

Dicke: 10 mm

Fabrikat und Typ: '.....'

1.20 425,000 m2

Laubengang- und Terrassenbelag aus Holz, inkl. Unterkonstruktion

Liefern und Herstellen Terrassen- und Balkonbelag aus Holzdielen auf der Unterkonstruktion nach Verlegeplan (siehe Anhang) Verlegung parallel zur Gebäudekante, fachgerecht mit sauber durchlaufenden mind. 5 mm breiten Fugen befestigen, inkl. aller nachgebundenen Nebenarbeiten, Materialien und Befestigungsmittel, geeignet für Beläge gemäß Belastungsklasse Z nach DIN EN 1991-1-1

Belag:

- Holzdielen: Lärche
- Maße: ca. 27 x 145 mm
- grob genutet, fein geriffelt, kammergetrocknet, aufgrund der ebenen Oberfläche besonders rutschfest, sehr hartes Nadelholz, gute Langlebigkeit, ohne Anstrich witterungsbeständig
- Rutschklasse $\geq$ R10
- Fugen: ca. 5 mm
- Punktbelastung: bis 100 kg, Flächenlast bis 1000 kg/m²
- Balkontiefe: 1,20 m bis 4,50 m
- Befestigung mit Terrassenschrauben aus Edelstahl

Fabrikat/Typ Belag:

.....

(Bietereintrag)

Unterkonstruktion:

- Traglattung Kanthölzern oder Recyclingkunststoff für Terrassen- und Balkonbelag aus Holzdielen, Höhe 30 mm, nach Wahl des AN
- Achsabstand UK ca. 450 mm, nach statischen Erfordernissen und Wahl des AN
- Stelzlager/ Drehfuß, stufenlos höhenverstellbar, aus schwarzem Kunststoff ca. 20 - 40 mm

Fabrikat/Typ Unterkonstruktion:

.....

(Bietereintrag)

Leistungsverzeichnis

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
Titel	1	TITEL I Terrassenbelag Laubengang

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Fabrikat/Typ Stelzlager:

.....
(Bietereintrag)

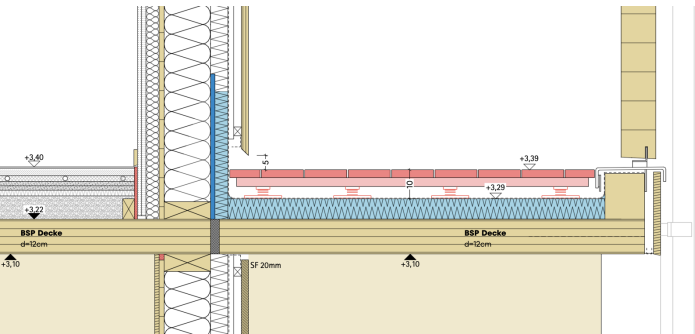
- Untergrund (bauseits):
- EPS Dämmung ohne Gefälle
 - Abdichtung, Kunststoffbahn, FPO o.Ä
 - Bautenschutzmatte (siehe Folgeposition)

Inklusive aller benötigten Schnitarbeiten und Befestigungsmittel, das Anarbeiten an die Attika- und Gebäuderänder ist einzukalkulieren, Verlegung einschl. UK nach Herstellervorschriften

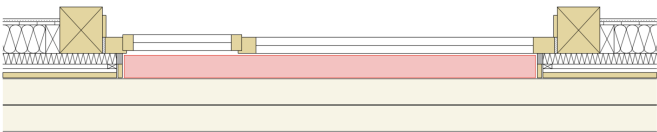
Einbauort: Laubengänge und Terrassen im 1.OG

Material: '.....'

Lohn: '.....'



1.30	90,000 lfm ZULAGE Anarbeiten an Fenster- und Türnischen Zulage für das passgenaue Anarbeiten an Fenster- und Türnischen für den Belag und Unterkonstruktion, inkl. aller erforderlichen Zuschnitte, Anpassungen und Befestigungen Nischentiefe: ca. 15 cm Nischenlängen: ca. 0,90 bis 2,60 m Anzahl: ca. 48 Stück	
------	---	-------



Leistungsverzeichnis

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
Titel	1	TITEL I Terrassenbelag Laubengang

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.40	425,000 m2 Beschichtung Terrassendielen mit Öl Grund- und Schlussbeschichtung (2 Arbeitsgänge) mit Terrassen-Öl lösemittelhaltig auf Basis einer modifizierten Acrylatdispersion, zum vorbeugenden Schutz von Holz ohne Erdkontakt im Außenbereich in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335-1 und DIN 68800-1 vor UV-Strahlung und allgemeiner Bewitterung. Farbton: Nach Wahl des AG und Bemusterung des AN Fabrikat/ Typ Osmo Terrassen-Öl oder gleichwertig (Bietereintrag) Material: '.....' Lohn: '.....' Summe Titel 1 TITEL I Terrassenbelag Laubengang	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	188a	Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung	15	Los 015 Terrassenbelag Laubengang
Titel	2	TITEL VI Sonstiges und Stundenlohnarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2	TITEL VI Sonstiges und Stundenlohnarbeiten		
2.10	1,00 psch Erstellung einer detaillierten Werkplanung mit Verlegeplan für den Terrassenbelag und Unterkonstruktion, auf der Grundlage der Ausführungs- und Detailplanung des Architekten, es ist die komplette Werkplanung durch den AN aufzustellen, diese beinhaltet die statische Nachweise der Konstruktionen und derer Befestigungsmittel, zusätzlich ist die Herstellung der erforderlichen Anordnungs- und Montagepläne sowie Detailpläne für die verschiedenen Anschlusssituationen nötig, Übergabeform in Papier- und Digitaler Form und ist dem Architekten zur Freigabe vorzulegen und entsprechend den sich ergebenden Prüfläufen die Änderungen und Korrekturen einzuarbeiten, bis der endgültige Freigabevermerk des Architekten erteilt wird, die aktualisierten und freigegebenen Unterlagen der kompletten Werkplanung des AN sind in 3-facher Ausführung als Dokumentation für den AG mindestens 2 Wochen vor Schlussabnahme beizubringen	.....	.....
2.20	5,000 h Verrechnungssatz für Arbeitskraft, Facharbeiter Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden sind eingerechnet.	.....	.....
	Summe Titel 2 TITEL VI Sonstiges und Stundenlohnarbeiten		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt 188a Neubau Kita 'Spiel & Spaß' als Ersatz in Lübbenau Spreewald
Ausschreibung 15 **Los 015 Terrassenbelag Laubengang**
Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	TITEL I Terrassenbelag Laubengang	.....
2	TITEL VI Sonstiges und Stundenlohnarbeiten	.....

Gesamtsumme, netto

Zzgl. 19 % Umsatzsteuer

Gesamtsumme, brutto